



## Mitteilungsvorlage

MV0048/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss		01.09.2009
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		03.09.2009
Hauptausschuss		09.09.2009
Stadtverordnetenversammlung		23.09.2009

**Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend**

**Betreff:** Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Sanierung Kita Spandauer Allee"

### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt „Sanierung Kita Spandauer Allee“ zur Kenntnis.

### **Begründung:**

#### **I. Sachverhalt**

Am 11.03.2009 hat die Stadtverordnetenversammlung den Projektbeschluss zur „Sanierung der Kita Spandauer Allee“ gefasst. Entsprechend dieses Beschlusses ist die Verwaltung beauftragt, über die Ergebnisse der weiteren Planungen zu informieren und wesentliche Abweichungen während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Für die Realisierung der Baumaßnahme wurden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 – 2013 im Land Brandenburg“ in Höhe von 547.900 € beantragt. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn durch die ILB, die erfolgreiche Ausschreibung der Hauptleistungen sowie die sich anschließenden Prüfungs- und Vergabeverfahren waren die Voraussetzungen für den Beginn der Bautätigkeit am 14.04.2009.

Mit Schreiben vom 12.08.2009 ist durch die ILB die Bewilligung der Fördermittel in beantragter Höhe erfolgt.

#### **Konkretisierung der Außenanlagenplanung**

Zeitversetzt zu den Planungen für die Sanierung des Gebäudes erfolgte die konkrete Planung für die Außenanlagen erst im Laufe der Monate April und Mai. Eine Baugenehmigung war für die Lärmschutzwand erforderlich. Diese ist mit Schreiben vom 18.06.2009 erteilt worden. Der Bauvertrag mit der ausführenden Firma wurde Mitte Juli geschlossen. Baubeginn für die Außenanlagengestaltung war der 27.07.2009.

In der Anlage ist die Außenanlagenplanung zeichnerisch dargestellt. Eckpunkte der Gestaltung sind 3 große Spielbereiche. Der östliche Spielplatz liegt direkt neben den beiden Krippenbereichen und ist entsprechend für diese Altersgruppe ausgestattet. Die beiden anderen Spielflächen bieten Angebote für die Altersgruppe 2 bis 6 Jahre. Darüber hinaus sind Sandflächen, Minitore, ein Rodelberg und ein Trampolin vorgesehen. Neu angelegt werden auch die Terrassen zu den Gruppenbereichen sowie der Innenhof.

In der Lärmschutzwand sind insgesamt 6 Öffnungen vorgesehen, die durch Sicherheitsverglasung dem Lärmschutz Rechnung tragen, aber nach innen und nach außen die 3 Meter hohe Fläche auflockern.

Für Mitarbeiter der Einrichtung oder für Besucher, denen die 1-stündige Parkzeit an den Kiss- & ride-Stellplätzen nicht ausreicht, werden im Zufahrtsbereich der Einrichtung insgesamt 10 Stellplätze angelegt. Zur Nutzung für die Kinder, aber auch für die Bewirtschaftung der Außenflächen, wird um das Gebäude und teilweise um die Spielflächen eine Rollerstrecke ausgebaut.

### Kostenverschiebung

Bedingt durch die spätere Planung auf der einen Seite als auch durch die erzielten Ausschreibungsergebnisse auf der anderen Seite ergeben sich in der Kostengruppe 500 – Außenanlagen – höhere Kosten als im Rahmen des Projektbeschlusses ursprünglich geschätzt. Hinzu kommen Kosten für die Beseitigung von vorher nicht bekannten unterirdischen Fundamenten..

Zu den 273.600 € geschätzten Kosten für die Außenanlagen werden nach derzeitigem Stand 53.400 € zusätzlich benötigt. .

Aufgrund des sehr guten Ausschreibungsergebnisses für die Kostengruppen 300 – Bauwerk/Baukonstruktion – sowie 400 – Technische Anlagen - wird der Kostenrahmen jedoch insgesamt nicht überschritten. Da erst ca. 40 % der Bauleistungen abgerechnet wurden, ist eine konkrete Benennung der Kosten in den Kostengruppen 300 und 400 jedoch z.Z. nicht möglich.

### Fertigstellung

Ziel war es, die Kindertagesstätte am 01.09.2009 in Betrieb zu nehmen. Für die Gesamtmaßnahme war von Anfang an unstrittig, dass es sich um ein äußerst komplexes Vorhaben mit einer schwierigen technischen und technologischen Verflechtung der beteiligten Gewerke handelt und dass die avisierte Terminkette ausgesprochen ehrgeizig war.

Eine Fertigstellung zum 1. September ist bedingt durch Arbeitsabläufe, die teilweise nicht parallel, sondern nacheinander erfolgen müssen und infolge langer Bestellfristen für bestimmte Materialien nicht möglich. Die Einrichtung soll nunmehr am 1. Oktober in Betrieb genommen werden. Dabei werden einzelne Restleistungen im Außenbereich, wie z.B. Pflanzungen, noch zu erbringen sein.

Die Betreuung der Gruppen, die zum 01.09.2009 in die Spandauer Allee wechseln sollten, erfolgt für einen weiteren Monat in der Kita „Zwergenland“. Die Grundschul Kinder der 4. Klassen wechseln entsprechend zeitversetzt in die Schönwalder Straße. Der Schulbetrieb an der Fontane-Grundschule ist nicht betroffen, da die beiden großen Räume, die als Klassenräume genutzt werden können, mit Schuljahresbeginn ausschließlich der Schule zur Verfügung stehen.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Freianlagenplan

Hennigsdorf, 21.08.2009

---

Bürgermeister